

2024

CHRONIK

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Arbeitsgruppe Neujahrsblätter im Auftrag des Stadtrates Opfikon.

Redaktion: Stefania Baio-Melillo, Alessandro Russo, Esther Salzmänn, Dominic Studer, Walter Willi, Elena Fischer.

Sammelkassetten sind erhältlich bei der Stadtverwaltung Opfikon

Satz: Querwerk GmbH, Glattbrugg

Druck: Ledergerber Printmedienpartner, Glattbrugg

© Stadt Opfikon 2024



JANUAR

Wirtschaft

01. Die Stadt möchte das wilde Parkieren von E-Trotts eindämmen. Ein Versuch mit offiziellen Parkplätzen und Zeitgutschriften, für jene, die sie freiwillig benützen, läuft bis im Mai.

Knapp 29 Millionen Passagiere hat der Flughafen letztes Jahr abgefertigt. 28 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

FEBRUAR

Wirtschaft

01. Die ZKB richtet mit rund 106 Franken pro Einwohner eine Rekorddividende aus. Für Opfikon mit seinen 21'425 Einwohnenden macht das exakt 2'274'367.85 Franken aus.

Personen



03. Damit auch das 21. Treberfest ein Erfolg wird, dafür sorgt unter anderem Franz Arnold: Er bereitet die Treberwürste eine Spezialität vom Bielersee – in seiner Glattbrunner Metzgerei nach Originalrezept vor. (Bild: Stadt Anzeiger, Roger Suter)

und ausserdem ...

07. Beim schweizweiten Test haben 99 Prozent der über 5000 getesteten stationären Sirenen einwandfrei funktioniert. Darunter war auch die neu erstellte Sirene auf dem Schulhaus Glattpark.

MÄRZ

Politik

28. Das Rechnungsjahr 2023 schliesst mit einem Defizit von 8,4 Millionen Franken ab. Das sind 1,6 Millionen Franken mehr als budgetiert. Ein Grund dafür sind die um 25,8 Millionen Franken gesunkenen Steuereinnahmen.

Wirtschaft

01. Im März 2024 sind 2 339 195 Passagiere über den Flughafen Zürich geflogen. Das entspricht einem Plus von 12% gegenüber derselben Periode des Vorjahres. Gegenüber März 2019 liegen die Passagierzahlen im Berichtsmonat bei 97%.

03. Überraschend deutlich wurde die Vorlage über die Pistenverlängerungen im Flughafen Kloten angenommen. Opfikon stimmte mit 67,52% zu.

APRIL

Politik

01. Nachdem alle Massnahmen gegen Elterntaxis nicht den gewünschten Erfolg brachten, wurden nun vor den Schulhäusern Halden, Lättenwiesen und Mettlen/Dorf LED-Schilder montiert, welche das temporäre Halteverbot signalisieren.



12. Die Kehrriichtabfuhr in der Stadt Opfikon wird umweltfreundlicher und nachhaltiger. Ab sofort sind auf dem Stadtgebiet mit Ökostrom betriebene Fahrzeuge zur Abfallsammlung unterwegs.

(Bild: zvg)

Kultur

05. Der Quartierverein Glattpark hat ein neues Präsidium: André Hauser und Marc-André Senti, Gründungsmitglied und -präsident, führen ihn gemeinsam.

und ausserdem ...

11. Vermutlich ist der Japankäfer in Kloten noch nicht ausgerottet. Allenfalls gibt es deshalb auch für Opfikon Massnahmen.

MAI

und ausserdem ...

01. Elektroroller und Elektrotrottinetts dürfen erst ab 16 Jahren, mit Töffli-Prüfung ab 14 Jahren, gefahren werden. Viele Benutzer kennen diese und andere Regeln nicht, weshalb die Stadtpolizei vermehrt Kontrollen durchführt.

Die Stadt Opfikon bietet ab sofort eine neue Attraktion für Jung und Alt: Auf einem rund drei Kilometer beschilderten Wanderweg erwartet Kinder und ihre Begleitpersonen ein spannendes Hörspiel. Der sogenannte Geschichtliweg ist wie eine Schnitzeljagd aufgebaut: Es gilt insgesamt zehn Posten zu finden.

07. Im Opfikerpark werden die 30 neu gepflanzten Bäume erstmals von ihren Gotten und Göttis gegossen.

JUNI

Politik

09. Das Opfiker Stimmvolk hat Joël Kellenberger-Senn als neuen Friedensrichter gewählt.

17. Die Aufnahmequote von Personen aus dem Asylbereich wird per 1. Juli 2024 von 1,3 auf 1,6 Prozent erhöht. Dies hat die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich im Januar 2024 den Gemeinden angekündigt. Auf 1'000 Einwohnende müssen neu 16 anstelle von 13 Asylsuchenden untergebracht werden. Für Opfikon bedeutet dies einen Anstieg von 275 auf 343 Personen. Die Prüfung von möglichen Unterkunftsvarianten hat ergeben, dass einzig mit einer Mietlösung die zusätzliche Aufnahmequote erfüllt werden kann. Der Stadtrat hat der Anmietung von zusätzlichen Räumlichkeiten zugestimmt.

Kultur

29. Das 15. Jazz am See im Glattpark fand verkehrt herum statt. Neu können die musikalischen Darbietungen mit Blick gegen den See genossen werden.

Vereinstätigkeiten

27. Gleich zwei Nachwuchsteams des FCG haben den Aufstieg in die höhere Stärkeklasse geschafft: Die B-Juniorinnen machten mit einem 8:1 gegen Wiedikon alles klar, und auch die Ba-Junioren waren im entscheidenden Meisterschaftsspiel auswärts gegen den FC Embrach hungrig auf den Sieg.

Personen

13. Andrin Mayer vom Glattbrunner Verein Street Skills hat den Meistertitel im Street Workout geholt. Beim Street Workout werden kraftraubende Übungen mit dem eigenen Körpergewicht vollführt.

(Bild: Stadt Anzeiger, Roger Suter)



JULI

Politik

01. Das Opfiker Parlament feierte seinen 50. Geburtstag.

25. Die Kantonspolizei kann ihre Dienstwaffen erneuern. Auf Antrag der Sicherheitsdirektion hat der Regierungsrat die Ersatzbeschaffung bewilligt. Bei der Stadtpolizei Opfikon findet die Umrüstung auf das neue Modell der österreichischen Marke Glock statt.

AUGUST

Wirtschaft

08. Stabwechsel bei der Metzgerei Arnold in Glattbrugg: Nach 37 Jahren geht Franz Arnold in den verdienten Ruhestand und übergibt sein Lebenswerk Christian Bauer und Ramon Singer. Sie werden den Betrieb, der neu „Stadtmetzgerei Arnold“ heisst, vorerst in gewohntem Rahmen weiterführen.

Kultur

29. An 2 Wochenenden fand das Zürich Open Air statt. Mit dabei auch der Sieger des Eurovision Song Contest, Nemo.

31. Das Schulhaus Lättenwiesen feierte seinen 50. Geburtstag mit einem grossen Fest.

und ausserdem ...

08. Auf private Initiative wurde beim Lärmschutzwall im Glattpark eine Hundewiese eröffnet. Im Glattpark sorgen immer wieder Hündeler welche ihren Hund partout nicht an die Leine nehmen wollen für Konfliktstoff. Auf der Hundewiese können sich die Hunde befreit von der Leine austoben.

SEPTEMBER

Politik

22. Die Schulanlage Mettlen soll für 48,2 Millionen Franken saniert werden. Nur rund ein Drittel der Stimmberechtigten gingen an die Urne.

Kultur

09. Der Sieger des diesjährigen Knabenschiessens kommt aus Glattbrugg und heisst Fabio Meier. Fabio ist Jungschütze des Pistolenschützenbundes Opfikon-Glattbrugg.

28. Nach vier Jahren Absenz findet wieder ein Food-Festival statt. Mehr als 1000 Besucher lassen sich die Speisen aus aller Welt schmecken.

(Bild: Stadt Anzeiger, Laura Hohler)



OKTOBER

Politik

17. Der Stadtrat will die Opfiker Steuern um 3 Prozent erhöhen, um nächstes Jahr kein Defizit zu schreiben. Die Debatte am 2. Dezember dürfte hitzig werden.

Im Rahmen des jährlichen Gemeinderatsausflugs besuchten die Politikerinnen und Politiker das VBZ Tramdepot in Oerlikon. Hier fahren auch die Trams der Glattalbahn ein und aus.

31. Mitten in der Legislatur tritt der Schulpräsident, Werner Zeller, per Ende Jahr zurück.

Wirtschaft

17. Das Speiserestaurant Wunderbrunnen in Opfikon feiert in diesem Jahr das 10-Jahr-Jubiläum. Der „Gault-Millau“ machte mit einem Punktabzug und einer vernichtenden Kritik dazu ein unerfreuliches Geburtstags-geschenk.

Vereinstätigkeiten

17. EL Taekwondo aus Opfikon nahm Ende September am fünften Wattwil Open im Toggenburg teil und konnte ein hervorragendes Resultat erreichen. Mit 11 Kämpferinnen und Kämpfern konnten 6 Goldmedaillen, 4 Silbermedaillen und ein 5. Platz errungen werden.

NOVEMBER



Kultur

14. Aus der ehemaligen Kläranlage zwischen Glatt und Glattpark wird langsam ein Sprayer-Paradies. Mit dem Projekt „Dosendealer“ wird ein Ort geschaffen, wo man legal sprayen, üben und sich mit Gleichgesinnten austauschen kann.

(Bild: Stadt Anzeiger, Roger Suter)

28. Nach einer siebenjährigen Umbauzeit wurde der Dorf-Träff wiedereröffnet. Das Gebäude aus dem Jahr 1640 wurde umfassend saniert und verfügt nun auch über einen Lift und eine Beiz.

Personen

28. Mit der Schweizer Nati räumte die 18-jährige Opfikerin Valeria Riniti an der OMC Hairworld in Paris Gold ab. Zurück in der Schweiz arbeitet sie wieder mit ihrem Vater im Elle&Lui-Salon, bereitet sich schon auf die nächste WM vor.

(Bild: Stadt Anzeiger, zvg)



DEZEMBER

Politik

02. Beschlüsse des Gemeinderats Opfikon: Das Budget der Stadt Opfikon für das Jahr 2025 wird genehmigt. Es wird eine Gemeindesteuer 94% der einfachen Staatssteuer erhoben.

Weil eine Firma unerwartet 30,9 Millionen Franken mehr an Steuern gezahlt hat, wird aus dem Defizit in der Rechnung ein satter Überschuss – und die geplante 3% Steuererhöhung somit überflüssig.

Es war die letzte Parlamentssitzung für Willi Bleiker. Nach 39 Jahren Tätigkeit für Opfikon, seit 2018 als Stadtschreiber, tritt Willi Bleiker am 1. Februar 2025 in den Ruhestand.

VERNISSAGEN

Galerie im Stadthaus

07. März – Ausstellung „Abfall?“ von Pascal Kehl

12. September – Ausstellung „Wer bin ich? – Die Kunst zu verbinden“, ein Projekt des Vereins insieme Winterthur-ZüriUnterland

GEBURTSTAGE

Besondere Geburtstage 2024

95 Jahre:

Breu Zita
Dal Molin-Zanga Rosa
Filippi Dora
Franzi-Dal Cin Zita
Gschwend Gerd
Huber Walter
Jörg Elsbeth
Keist-Bachmann Heidi
Seidl-Piubel Rita
Sigrist Henri
Traber Margrit

90 Jahre:

Adali Muazzez
Aebi Herbert
Ament-Derameruz Janine
Bergianti Pierino
Berneker Garry-Claude
Bianchi-Schlotter Anita
Böhm-Gautsch Ida
Brühlmann Brigitta
Burri Margrith
Del Favero-Lüscher Esther
Engelhard Hans
Feder Delfina
Fischer-Oldrati Gilda
Fuchs Marcel
Furrer-Oswald Rita
Gasparrini Annamaria
Gerlacher Margot
Gross Georges
Gujer-Grieser Elfriede
Hangartner-Witzig Rita
Heuberger-Burkhalter Rosa
Huber Babeta
Klaus Erich
Krznar Marija
Lichtin Elisabeth
Lopez Lopez Marcelino
Lot Egidio
Lüthi Bruno
Magurano-Botrugno Giuseppa
Massaro-D'Avico Maria
Meierhofer Hugo
Németh Géza
Pfeiffer Kurt
Plüss Eugen
Reding-Pommé Susanna
Reichenbach Armin
Schmid Elsbeth
Schneider Johannes
Schudel-Ochsner Dora
Stalder-Waeber Nelly
Steiger Josef
Tschamper Alfred
Tschamper Johanna
Voser Walter
Wälti Bernadetta
Zuber-Goebels Christiane
Zwingli-Brunner Berta

Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit dieser Chronik